

## Schulcurriculum POLITIK/WIRTSCHAFT

Klassen 5/6

Material: Arbeitsbuch Politik/Wirtschaft (Schöningh)

Obligatorik: Themen und Kompetenzen ; Methoden (-vorschläge) sind fakultativ

MK: methodische Kompetenz; SK: Sachkompetenz; UK: Urteilskompetenz; HK: Handlungskompetenz

Thema	Inhaltsfeld	Kompetenzen	Methoden
Leben und Lernen in der Schule	1, 6	Gruppenprozesse wahrnehmen und aktiv mitgestalten (MK 2) Unterschiedliche Gefühle und Motive von betroffenen Personen und Gruppen nachvollziehen (UK 2) Möglichkeiten der demokratischen Mitgestaltung beschreiben und wahrnehmen (SK 1, HK 4) Interessen anderer achten und in Bezug zu eigenen Wünschen setzen sowie Strategien der Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen in der Schule anwenden (HK 4) In Konfliktsituationen nach Verständigung suchen und Formen der Konfliktmediation praktizieren (HK 3)	Interview
Wonach sich unsere Bedürfnisse richten	2	Die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten beschreiben (SK 3) Unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen nachvollziehen (UK 2) Für das eigene Lebensumfeld wirtschaftliche Entscheidungen formulieren und begründen (UK 5) Rechte und mögliche Risiken als Verbraucher(innen) benennen (SK 4)	Fragebogen-Erhebung
Handeln auf Märkten, Rolle des Geldes	2	Die Rolle des Geldes als Tauschmittel erläutern (SK 2) Für das eigene Lebensumfeld wirtschaftliche Entscheidungen treffen und sinnvoll begründen (UK 5)	Stationenlernen
Geschlechterrollen in Familie und Schule	1, 5	Unterschiedliche Bedürfnisse und Gefühle von betroffenen Personen und Gruppen nachvollziehen und erste Folgen aus Konfliktsituationen abschätzen (UK 2) konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung suchen (HK 3) Eigene Entscheidungen treffen und diese sachlich begründen (HK 1)	Zukunftsvision
Kinder und neue Medien	6	Mithilfe neuer Medien politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte erschließen (MK 4) Mögliche Risiken als Verbraucher(innen) benennen (SK 4) Für das eigene Lebensumfeld wirtschaftliche Entscheidungen treffen und dafür sinnvolle Begründungen formulieren (UK 5)	Internetrecherche
Umweltschutz geht uns alle an	3	Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag darstellen (SK 5) Eigene politische und ökonomische Entscheidungen treffen und diese sachlich begründen (HK 1)	Projekt/Präsentation
Kinder in der dritten Welt	4	Die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten beschreiben (SK 3) Die Bedeutung und den Stellenwert von Menschenrechten beschreiben (SK 6) Für das eigene Lebensumfeld wirtschaftliche Entscheidungen treffen und sinnvoll begründen (UK 5)	Gruppenarbeit
Weitere Themen sind fakultativ			

Arbeits- und Unterrichtsmethoden sind entsprechend der folgenden Vorgaben im Unterricht zu integrieren:

Zu den zu vermittelnden **Arbeitsmethoden** gehören

- das Sammeln und Auswerten von Informationen über wirtschaftliche Entwicklungen sowie zur gründlichen Vorbereitung eigener ökonomisch bestimmter Entscheidungssituationen aus Unternehmensveröffentlichungen, Zeitungen, Verbandsveröffentlichungen, Gutachten, Nachschlagewerken, Fernsehen und Internet
- die Erschließung unterschiedlicher Textsorten, einschließlich grundlegender Gesetzestexte
- die Erschließung von über empirische Verfahren gewonnenen Daten
- die Entwicklung von Medienprodukten (Presseartikel, E-Mails, Leserbriefe)
- die Anwendung von einfachen computergestützten Statistikprogrammen (z. B. Grafstat) zur Erhebung, Auswertung und Aufbereitung von Daten
- Visualisierungstechniken zur Darstellung von erarbeiteten Ergebnissen (z. B. Tabellen, Schaubildern, Mind-Maps)
- das Erstellen von Kurzreferaten und Erfahrungsberichten (z. B. zu Betriebspraktika)
- die Vorbereitung und Durchführung von Expertenbefragungen und Debatten.

### **Unterrichtsmethoden**

Zur Vermittlung ökonomischer Kompetenzen, insbesondere von Entscheidungs- und Handlungskompetenz, sind besonders geeignet

- Planspiele (auch computergestützte), um z. B. Verfahrens- und Entscheidungsabläufe zu untersuchen
- Rollenspiele zur Simulation von ökonomisch relevanten Entscheidungs- und Handlungssituationen (z. B. Vertragsabschluss, Mängelrügen, Bewerbung, Betriebsratssitzungen)
- Debatten und Pro- und Kontradiskussionen
- Orts- und Betriebserkundungen
- Betriebspraktika
- Recherchieren von Fallbeispielen
- Dilemmatamethode
- Szenariomethode
- Zukunftswerkstatt.

Pro Halbjahr sollten mindestens zwei dieser Methoden angewendet werden.

Zu den Bestandteilen der "**Sonstigen Leistungen im Unterricht**" zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/ Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation).

## Schulcurriculum POLITIK/WIRTSCHAFT

Klassen 7/8

Material: Arbeitsbuch Politik/Wirtschaft (Schöningh)

Obligatorik: Themen und Kompetenzen ; Methoden (-vorschläge) sind fakultativ

MK: methodische Kompetenz; SK: Sachkompetenz; UK: Urteilskompetenz; HK: Handlungskompetenz

Thema	Inhaltsfeld	Kompetenzen	Methoden
Mediennutzung zur Information	13	die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik und Gesellschaft beschreiben (SK 11) verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen (Informationsangebote begründet auswählen und analysieren) (MK 2) medial vermittelte Botschaften reflektieren und beurteilen (UK 5)	Partnergespräch/Interview
Verbraucherrechte und Verbraucherschutz	8	Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern (SK 6) das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben planen (Erkundung) (MK 8) die Fähigkeit besitzen, eigene Rechte wahrzunehmen (HK 7)	Rollenspiel/Erkundung
Demokratie in Deutschland	7	das Konzept des demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) darlegen (SK 1) die Funktion und Bedeutung von Institutionen erklären (SK 2)	Besuch des Landtags
Märkte und Preise als Lenkungsmechanismen	8	Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern, den Wirtschaftskreislauf und die Funktionen des Geldes beschreiben (SK 6) Fachbegriffe korrekt definieren und kontextbezogen anwenden (MK 1) grundlegende Methoden der Modellbildung durchführen, z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs (MK 7) verschiedene wirtschaftliche Interessen beurteilen (UK 2) wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren (UK 5)	Markterkundung
Wahlen, Parteien, Parlament und Regierung	7	die Funktion und Bedeutung von Wahlen im demokratischen System erklären (SK 2) die Rolle des Bürgers in der Demokratie, insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung beschreiben (SK 1) die Rolle der Verfassungsorgane darlegen (SK 1) die verschiedenen Politikdimensionen unterscheiden (UK 8) verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen (MK 2) verschiedene Präsentationstechniken nutzen (MK 4)	Referate/Internetrecherche
Zuwanderer in Deutschland	12	die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses analysieren (SK 8) verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen beurteilen (UK 2) mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant umgehen (HK 4) für begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln (UK 3)	Gruppenarbeit

Möglichkeiten und Chancen umweltgerechten Handelns	10	Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft beschreiben (SK 6) Chancen neuer Technologien für die Bereiche Wirtschaft und Gesellschaft beschreiben (SK 11) wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Gemeinwohlverpflichtung analysieren (UK 5) Medienprodukte zu politischen und wirtschaftlichen Sachverhalten und Problemlagen erstellen (HK 3)	Flyer/Projekt
Jugendkriminalität	5, 12		Gerichtsbesuch
Berufserkundungstag (8.1)	9		Betriebserkundung
Weitere Themen sind fakultativ			

Arbeits- und Unterrichtsmethoden sind entsprechend der folgernden Vorgaben im Unterricht zu integrieren:

<p>Zu den zu vermittelnden <b>Arbeitsmethoden</b> gehören</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Sammeln und Auswerten von Informationen über wirtschaftliche Entwicklungen sowie zur gründlichen Vorbereitung eigener ökonomisch bestimmter Entscheidungssituationen aus Unternehmensveröffentlichungen, Zeitungen, Verbandsveröffentlichungen, Gutachten, Nachschlagewerken, Fernsehen und Internet</li> <li>- die Erschließung unterschiedlicher Textsorten, einschließlich grundlegender Gesetzestexte</li> <li>- die Erschließung von über empirische Verfahren gewonnenen Daten</li> <li>- die Entwicklung von Medienprodukten (Presseartikel, E-Mails, Leserbriefe)</li> <li>- die Anwendung von einfachen computergestützten Statistikprogrammen (z. B. Grafstat) zur Erhebung, Auswertung und Aufbereitung von Daten</li> <li>- Visualisierungstechniken zur Darstellung von erarbeiteten Ergebnissen (z. B. Tabellen, Schaubildern, Mind-Maps)</li> <li>- das Erstellen von Kurzreferaten und Erfahrungsberichten (z. B. zu Betriebspraktika)</li> <li>- die Vorbereitung und Durchführung von Expertenbefragungen und Debatten.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsmethoden</b> Zur Vermittlung ökonomischer Kompetenzen, insbesondere von Entscheidungs- und Handlungskompetenz, sind besonders geeignet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planspiele (auch computergestützte), um z. B. Verfahrens- und Entscheidungsabläufe zu untersuchen</li> <li>- Rollenspiele zur Simulation von ökonomisch relevanten Entscheidungs- und Handlungssituationen (z. B. Vertragsabschluss, Mängelrügen, Bewerbung, Betriebsratssitzungen)</li> <li>- Debatten und Pro- und Kontradiskussionen</li> <li>- Orts- und Betriebserkundungen</li> <li>- Betriebspraktika</li> <li>- Recherchieren von Fallbeispielen</li> <li>- Dilemmatamethode</li> <li>- Szenariomethode</li> <li>- Zukunftswerkstatt.</li> </ul> <p>Pro Halbjahr sollten mindestens zwei dieser Methoden angewendet werden.</p>
---	--

Zu den Bestandteilen der "**Sonstigen Leistungen im Unterricht**" zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/ Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation).

# Schulcurriculum POLITIK/WIRTSCHAFT

Klassen 9

Material: Arbeitsbuch Politik/Wirtschaft (Schöningh)

Obligatorik: Themen und Kompetenzen ; Methoden (-vorschläge) sind fakultativ

MK: methodische Kompetenz; SK: Sachkompetenz; UK: Urteilskompetenz; HK: Handlungskompetenz

Thema	Inhaltsfeld	Kompetenzen	Methoden
Arbeit und Beruf	9	die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt erläutern (SK 9) die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und den eigenen Standpunkt begründen (UK 1) die eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen darstellen (HK 5)	Betriebspraktikum (?) Georg Fischer (Betriebsrat)
Formen und Funktionen von Unternehmen	8	Wege, Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit darlegen (SK 10) verschiedene wirtschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe beurteilen (UK 2) wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit und ihrer Folgen analysieren (UK 5)	
Soziale Marktwirtschaft	8	Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft erläutern (SK 6) Grundsätze des Sozialprinzips erläutern (SK 4) eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und kontextbezogen anwenden (MK 1) verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe beurteilen (UK 2)	Gruppenarbeit
Sozialpolitik und sozialer Wandel	11	die Grundprinzipien der Marktwirtschaft erläutern (SK 6) Grundsätze des Sozialstaatsprinzips erläutern und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaats (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit) darlegen (SK 4) wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Folgen beurteilen (UK 5)	Referate
Grundrechte/Extremismus	7	Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit erläutern (SK 3) das Konzept des demokratischen Verfassungsstaats darlegen und die Rolle des Bürgers in der Demokratie beschreiben (SK 1) verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen (MK 2) medial vermittelte Botschaften reflektieren (UK 6)	Plakate/Internetrecherche
Europa	14	die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU erörtern (SK 12) Funktion und Bedeutung von Institutionen im demokratischen System erklären (SK 3) grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation handhaben (MK 6) wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und hinsichtlich ihrer Folgen analysieren (UK 5)	Pro- und Kontradebatte
Internationale Konflikte	14	am Beispiel eines Konflikts Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik erläutern (SK 13) für begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln (UK 3) Ursachen, Erscheinungsformen und Abwehrmöglichkeiten des politischen Extremismus erläutern (SK 3)	Besuch Jugendoffizier

Drogen/Gesundheit	12	problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und den eigenen Standpunkt begründen (UK 1) verschiedene wirtschaftliche und gesellschaftliche Interessen beurteilen (UK 2) für begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln (UK 3)	AIDS-Hilfe/Besuch
Weitere Themen sind fakultativ			

Arbeits- und Unterrichtsmethoden sind entsprechend der folgenden Vorgaben im Unterricht zu integrieren:

<p>Zu den zu vermittelnden <b>Arbeitsmethoden</b> gehören</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Sammeln und Auswerten von Informationen über wirtschaftliche Entwicklungen sowie zur gründlichen Vorbereitung eigener ökonomisch bestimmter Entscheidungssituationen aus Unternehmensveröffentlichungen, Zeitungen, Verbandsveröffentlichungen, Gutachten, Nachschlagewerken, Fernsehen und Internet</li> <li>- die Erschließung unterschiedlicher Textsorten, einschließlich grundlegender Gesetzestexte</li> <li>- die Erschließung von über empirische Verfahren gewonnenen Daten</li> <li>- die Entwicklung von Medienprodukten (Presseartikel, E-Mails, Leserbriefe)</li> <li>- die Anwendung von einfachen computergestützten Statistikprogrammen (z. B. Grafstat) zur Erhebung, Auswertung und Aufbereitung von Daten</li> <li>- Visualisierungstechniken zur Darstellung von erarbeiteten Ergebnissen (z. B. Tabellen, Schaubildern, Mind-Maps)</li> <li>- das Erstellen von Kurzreferaten und Erfahrungsberichten (z. B. zu Betriebspraktika)</li> <li>- die Vorbereitung und Durchführung von Expertenbefragungen und Debatten.</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsmethoden</b> Zur Vermittlung ökonomischer Kompetenzen, insbesondere von Entscheidungs- und Handlungskompetenz, sind besonders geeignet</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planspiele (auch computergestützte), um z. B. Verfahrens- und Entscheidungsabläufe zu untersuchen</li> <li>- Rollenspiele zur Simulation von ökonomisch relevanten Entscheidungs- und Handlungssituationen (z. B. Vertragsabschluss, Mängelrügen, Bewerbung, Betriebsratssitzungen)</li> <li>- Debatten und Pro- und Kontradiskussionen</li> <li>- Orts- und Betriebserkundungen</li> <li>- Betriebspraktika</li> <li>- Recherchieren von Fallbeispielen</li> <li>- Dilemmatamethode</li> <li>- Szenariomethode</li> <li>- Zukunftswerkstatt.</li> </ul> <p>Pro Halbjahr sollten mindestens zwei dieser Methoden angewendet werden.</p>
---	--

Zu den Bestandteilen der "**Sonstigen Leistungen im Unterricht**" zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/ Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation).